



ENTDECKE SIZILIEN



Über 2400 Jahre alt: der Concordia-Tempel im Valle dei Templi bei Agrigent

„Araaaance!“ Singsang hallt durch die Altstadtgasse. Jalousien öffnen sich. Schwarz gekleidete Witwen treten auf Balkons, lassen Körbe hinunter. Orangenduft mischt sich mit Knoblauch und Schwertfisch aus der Neonlicht-Trattoria ... Es gibt dieses Bilderbuch-Sizilien tatsächlich. Aber wer es für die volle Realität nimmt, hat den Anschluss an die Gegenwart verpasst.

FEIERMEILEN UND FOTOMOTIVE

Im einzig wirklich touristischen Ort der Insel, in Taormina mit dem millionenfach fotografierten Ätnablick, sprießen wie zur Belle Epoque Nobelherbergen aus dem Boden. Zahlungskräftige sizilianische Gäste kommen fürs Wochenende. Umgekehrt mischen sich kaum Urlauber unter die quirlig-laute *movida*, die in Sommernächten Catanias lavagetünchtes Centro storico durchtobt. Hier feiert

800-580 v. Chr.
Gründung phönizischer und griechischer Küstenstädte

241 v. Chr.-468 n. Chr.
Sizilien ist römische Provinz

827-1061
Sizilien unter arabischer Herrschaft

1061-91
Die Normannen erobern Sizilien. Arabisch-byzantinisch-staufische Hochkultur

1282-1700
Sizilien unter spanischer Herrschaft

1734-1860
Neapolitanische Bourbonen regieren das „Königreich Beider Sizilien“



man ausgelassener als in der melancholischen Metropole Palermo.

Fahrradfahren und Wandern gilt plötzlich als hip. Im Naturschutzgebiet Zingaro erproben *ragazzi* ihr neuen Trekkingschuhe – streifen vorbei an Thunfischstationen, gelb blühender Wolfsmilch und türkisblauen Buchten. Landgüter locken zivilisationsmüde Norditaliener ebenso wie auf Bio eingeschworene deutsche Familien an. Nero d'Avola ist zum Kultwein avanciert – Topwinzer veredeln ihn durch Reifung in Tonamphoren.

ADDIO MAFIA

Ein weinerlicher Süden, dem außer malerischer Armut, Kriminalität und Auswanderung kaum Alternativen bleiben, dieses Bild stimmt nicht

mehr. Selbst die Krake Mafia ist zum Wirtschaftsmotor mutiert. Seit Palermo mit Betrieben wirbt, die den *pizzo* (das Schutzgeld) verweigern, wirkt die Bedrohung eher tourismusfördernd. „Wir sind Anti-Mafia“ als Reiseerlebnis!

SICILIA EST INSULA

An dem lateinischen Paukersatz ist was dran. **Die größte Insel des Mittelmeers** liegt näher an Afrika als an Mailand. Und ist zu kulturträchtig, zu modern, um sich provinziell zu verstecken. In Syrakus improvisierten antike Griechen die ersten Komödien, am Hof des Stauferkaisers Friedrich II. reifte Italienisch zur Literatursprache. Programmierer im Etna Valley haben sich längst ins Computerenglisch eingeklinkt, und Starköche aus Trapani jetten nach Tokio, um Japaner in die Geheimnisse der *cucina siciliana* einzuweihen.

- 1860**

Garibaldi erobert Sizilien
- ab 1870**

Auswanderung nach Amerika; 1880 beginnt die organisierte Mafikriminalität
- 1943-47**

Separatisten stürzen Sizilien fast in einen Bürgerkrieg
- ab 1975**

Offener Mafiaterror und spektakuläre Verhaftungen: Totò Riina (1993), Bernardo Provenzano (2006)
- ab 2011**

Sizilien ist Anlaufstation für *boat people* aus Nordafrika
- 2018**

Palermo ist italienische Kulturhauptstadt

Die Jugend kokettiert unbekümmert mit ihrem **orientalischen Kulturerbe**. Fernsehköchinnen schwärmen von den islamischen Wurzeln der *cassata*. À la longue werden sich für Sizilien andere Optionen ergeben, als immer mehr Bootsflüchtlinge aufzunehmen – ohne tunesische Gastarbeiter würde mancher Fischerhafen schon jetzt nicht mehr funktionieren. Doch der Strom von Asylsuchenden, die die gefährliche Überfahrt von Nordafrika wagen, bleibt ein europaweit diskutiertes Problem.

BUNT UND MULTIKULTURELL

Un ponte sullo stretto – auch ohne das umstrittene Brückenprojekt über die Meerenge von Messina sind die Sizilianer und Sizilianerinnen längst näher an Europa gerückt. Als Richter und Dichter, Mechaniker und Barbesitzer, Carabinieri und Filmemacher haben sie Italien längst im positiven Sinn unterwandert. Und doch scheint Sizilien manchmal **ein Kontinent für sich** zu bleiben. Anderen Rhythmen, Regeln und Farben zu folgen. Nirgendwo leuchten Kirschen und Feigenkakteen, Schlangengurken und polierte Auberginen bunter. In keiner Oper wird so laut geschrien wie in der *Cavalleria Rusticana*. Wo sonst schleppen sich Kinder als Nonnen und Mönche durch die Karfreitagnacht? Spanier und Hellenen, Albaner und Franzosen, Normannen und Nordafrikaner – sie alle haben Festungen und Dome, Sagen und Speisen, Musik und Gesichter hinterlassen.

EINE INSEL, VIELE LANDSCHAFTEN

Die Vegetation mit violetten Kaskaden von Bougainvillea, orangen Opuntienfrüchten, silbergrauen Oliven und knorrigen Johannisbrotbäumen in den Küstenregionen kontrastiert mit dem schwefelreichen, menschenleer wirkenden Landesinneren: wogende Kornfelder, verwachsene Wanderpfade und Schaffherden in der *Macchia*. Üppig auch **die Vielfalt der Strände**: vom feinen Sand der Nordküste, der das Fischerstädtchen Cefalù rahmt, bis zum Lavagrus der Äolischen Insel Lipari. Blaue Grotten zu Füßen Taorminas oder die Vulkanklamm der Gola d'Alcantara. Sizilien ist das sinnenfreudige Konzentrat des Südens!

BLICKKONTAKTE

Sizilianer feiern die Freundschaft, lieben das Gespräch, können sich wie Andrea Camilleris Commissario Montalbano stundenlangen Gastmählern hingeben. Demonstrativer Müßiggang, verschwenderisches Trinkgeld, unermüdliches Kommentieren mit erotischem Unterton sind Konstanten der *sicilianità*. Und die **Freude am persönlichen Kontakt**. Das kann manchmal sehr schnell gehen. Die Freundin, die den Orangenverkäufer nur mal eben fotografieren wollte, sah sich unvermutet einer Fülle weiterer Fotomodelle gegenüber – *anche a me*, warum nicht auch mich, drängte sich Padrone der Trattoria ins Geschehen und stemmte stolz ein Tablett mit *cannoli*, gefüllt mit kandierten Früchten, in die Luft ...

AUF EINEN BLICK

5.027.000

Einwohner

Schleswig-Holstein & Hamburg:
4.692.000

112.700 HA

Weinbaufläche (Nr. 1 in Italien)
und 70 % der italienischen
Orangen- und Zitronenernte

1.152 km

Küstenlänge

Rügen: 574 km

25.711 km²

Fläche

Mecklenburg-Vorpommern:
23.294 km²HÖCHSTER BERG:
ÄTNA

3.343 M

Zugspitze: 2.962 m



WASSERREINHEIT

6

Blaue Flaggen:
Santa Teresa di Riva,
Tusa, Lipari, Ispica,
Ragusa, MenfiJUGENDARBEITS-
LOSIGKEIT

57,2 %

bei Jugendlichen von
15 bis 24 Jahren

7 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN

Tempel von Agrigent, Villa Casale, barockes Val di Noto (9 Stadtkerne),
Syrakus, arabisch-normannisches Palermo, Liparische Inseln, Ätna

BIO-TOP

Mit über 5000 Produzenten
Italiens führende Öko-Region

BERÜHMTESTE PERSONEN

Vincenzo Bellini (Komponist)
Lucky Luciano (Mafioso)ERSTES PAPIER EUROPAS:
PALERMO, UM 1070